

*STUDIENPLAN*  
**BA-PRODUKT DESIGN**

### **INFO - Helpdesk - Online-Hilfsplattform**

Helpdesk ist eine Online-Hilfsplattform für Studierende in Weißensee und die zentrale Anlaufstelle für das nächste Kreativ- bzw. Hybridsemester. Die Antworten auf technische, digitale oder organisatorische Fragen (deu/eng) finden Sie auf: <https://helpdesk.kh-berlin.de/de-de>

### **Intranet / Moodle/ Incom**

Moodle und Incom sind Kurs- und Kommunikationsplattformen der Kunsthochschule und dienen dem internen Austausch der einzelnen Fachgebiete und Student\_innen. Lehrveranstaltungen und andere wichtige Veranstaltungen werden hier auf der Plattform bekannt gegeben. Um an den verschiedenen Kursen und Lehrveranstaltungen teilnehmen zu können bzw. für die Anmeldung, muss jede\_r Student\_in einen Nutzungszugang auf Moodle/ Incom anlegen. Zusätzlich stehen jeweils auch ein internes schwarzes Brett zur Verfügung.

Moodle: <https://kunsthochschule-berlin.de/moodle/>

Incom: <https://kh-berlin.incom.org/>

## **BACHELOR IM FACHGEBIET PRODUKT DESIGN**

### **Studienaufbau**

Die Dauer und der Umfang des Studiums beträgt 8 Semester einschließlich der Anfertigung der studienabschließenden Bachelor-Arbeit. Das Studium ist modularisiert und in zwei Studienabschnitte unterteilt. Der erste Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 1 - 4 und entspricht der Zwischenprüfung (studienbegleitend). Der zweite Studienabschnitt umfasst die Fachsemester 5 - 8 und entspricht der Bachelor-Prüfung, die mit der gestalterischen Abschlussarbeit/BachelorArbeit abgeschlossen wird.

### **Studienziele und Qualifikationsprofil**

Das Bachelor-Studium soll die Studierenden auf das anspruchsvolle, breit gefächerte und dynamische Berufsfeld Produkt-Design vorbereiten. Die Vermittlung von umfangreichen wissenschaftlichen und gestalterischen Kenntnissen, Methoden und Fertigkeiten hat das Ziel, die Studierenden auf ein verantwortungsbewusstes und selbstständiges Agieren hinsichtlich sozialer, ökonomischer, kultureller, technologischer und ökologischer Fragestellungen in ihrer späteren Berufspraxis vorzubereiten. Das Studium soll darüber hinaus die Reflexions- und Kritikfähigkeit der Studierenden entwickeln, in wissenschaftliches Denken und Arbeiten einführen und zu qualitativvoller kreativ-gestalterischer Arbeit befähigen. Es bildet damit den Grundstein der Ausbildung kompetenter und authentischer Entwerferinnen- und Entwerfer-Persönlichkeiten. Der zentrale Bestandteil des Studiums ist die Konzeption und der Entwurf, die zentrale Vermittlungsform ist das Projekt. Die Veränderung und Erweiterung der Design-Berufsbilder und die gemeinsame Haltung und gestalterische Auffassung der an der Kunsthochschule Berlin Weißensee Lehrenden bildet die Grundlage für fachübergreifende Lehrangebote und die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen. Auf diese Weise wird die soziale Kompetenz der Studierenden entwickelt sowie die multidisziplinäre Arbeitsrealität in der späteren Praxis vorvollzogen und trainiert.

Die Absolventinnen- und Absolventen des Studiengangs Produkt-Design sollen folgende gestalterisch und wissenschaftlich fundierte Qualifikation erreicht haben:

- Die Fähigkeit, komplexe gesellschaftliche und technologische Zusammenhänge zu erfassen, daraus entsprechend relevante Fragestellungen zu formulieren und für diese gebrauchsfunktionale, technisch und ökologisch innovative Lösungen zu entwickeln und in überzeugenden Produktentwürfen umzusetzen.
- Die Fähigkeit je nach spezifischer Fragestellung und Entwurfsphase, adäquate wissenschaftliche und gestalterische Methoden, technische Mittel und digitale Werkzeuge einzusetzen.
- Die Fähigkeit, in einer Produktentwicklung im Dialog mit anderen Fachdisziplinen kooperativ und konstruktiv zusammenzuarbeiten.
- Die Fähigkeit zu theoretischer Reflexion der eigenen Arbeit.
- Die Fähigkeit, sich kritisch mit den Zielkonflikten der eigenen Disziplin auseinander zu setzen.
- Die Fähigkeit zu wissenschaftlich-theoretischer Arbeit zum Themenfeld Design.
- Die Fähigkeit, sich kritisch mit der beruflichen Situation und den beruflichen Zielen der eigenen Disziplin auseinander zu setzen.

### **Praxisbezug**

Während des Studiums wird das integrierte Praktikum oder das Praxisprojekt absolviert. In diesem Praktikum üben die Studierenden in designorientierten Unternehmen oder in Design-Agenturen bzw. -büros berufsrelevante Tätigkeiten aus. Das Praktikum soll den Studierenden einen Überblick über die möglichen Tätigkeiten geben und sie auf ihr zukünftiges berufliches Arbeitsfeld vorbereiten. In der Regel sollte die bzw. der Studierende das Praktikum im zweiten Studienabschnitt absolvieren, empfehlenswert ist gemäß Musterstudienplan das vorletzte Fachsemester.

## MUSTERSTUDIENPLAN STUDIENGANG PRODUKT DESIGN

Modulbereiche		Projekt							
BACHELOR - LP		Entwurf und Konzeption	Fachspezifische Grundlagen	Künstlerische und gestalterische Grundlagen	Theorie und Geschichte	Entwurfswerkzeuge und -medien	Praxis	Präsentation und Dokumentation	
BA-Abschluss	8	20			6			4	30
		18 Gestalterische Abschlussarbeit 2 BA-Kolloquium			4 Theoretische Abschlussarbeit 2 Theorie-Kolloquium			Dokumentation und Präsentation der BA-Arbeit	
2. Studienabschnitt	7	2					26	2	30
		BA-Proposal					Praktikum	Praktikumsreport	
	6	18	4		2	2	2	2	30
		Entwurfsprojekt III (Wahlpflicht)	Wahlpflicht: - Ergonomie - Konstruktion - Technologie - Nachhaltigkeit		Theorie (Wahlpflicht)	Wahlpflicht: Simulation von Physis IV oder Simulation von Prozessen IV	Entrepreneurship + Betriebsgründung	Dokumentation und Präsentation II	
5	18	4		4	2	2		30	
	Entwurfsprojekt II (Wahlpflicht)	Wahlpflicht: - Ergonomie - Technologie - Soziologie - Nachhaltigkeit		2 Theorie (Wahlpflicht) 2 Critical Writing	Wahlpflicht: Simulation von Physis III oder Simulation von Prozessen III	„Sprechen über“			
	4	18	4		2	4	2		30
		Entwurfsprojekt I (Wahlpflicht)	Wahlpflicht: - Ergonomie - Konstruktion - Technologie - Nachhaltigkeit		Theorie (Wahlpflicht)	2 Simulation von Physis II 2 Simulation von Prozessen II	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften		
	3	18	4		2	4		2	30
		Entwurfslehre - Einführung in die Projektarbeit	Fachspezifische Grundlagen II - Material, Konstruktion, Technologie, Nachhaltigkeit und Ergonomie		Theorie (Wahlpflicht)	2 Simulation von Physis I 2 Simulation von Prozessen I		Dokumentation und Präsentation I	

## FORTSETZUNG DES STUDIENPLANES

### 1. STUDIENJAHR

	2		6	20	4				30
		Fachspezifische Grundlagen I		14 - Vertiefungskurse: 7 Zeichnen II 7 Visuell bildnerisches - Gestalten II 7 Plastisches Gestalten II 7 Räumliches Gestalten II 7 Anatomie/ Morphologie II 7 Grundlagen digitaler Medien II 7 Raum, Bild, Zeichen  6 Werkstattkurs II		Geschichte (Wahlpflicht)			
künstlerische und gestalterische Grundlagen  1. Studienabschnitt	1			24	6				30
				18 - Orientierungskurse: 3 Zeichnen I 3 Visuell bildnerisches - Gestalten I 3 Plastisches Gestalten I 3 Räumliches Gestalten I 3 Anatomie/ Morphologie I 3 Grundlagen digitaler Medien I  6 Werkstattkurs I		4 Geschichte (Wahlpflicht) 2 Critical Discourse/ Grundlagen wissen- schaftliches Arbeiten (Wahlpflicht)			
		94	22	44	26	12	32	10	240

Die Pflichtkurse werden in gemischten Gruppen absolviert in denen sich Studierende aus allen Fachgebieten befinden. 6 Gruppen, mit je 15 bis 17 Studierenden durchlaufen 6 Kurse, die parallel zueinander stattfinden. - Unterrichtszeiten in den Künstlerischen Grundlagen (KGL) sind immer Mittwoch, Donnerstag, und Freitags 9:30-17:00 Uhr. Montag und Dienstag sind für Veranstaltungen im Fachgebiet Theorie reserviert.

## **Referat Studienangelegenheiten Sprechzeiten und Zuständigkeiten (Altbau A 1.OG)**

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuelle Lage  
und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit Hochschulangehörigen:**

<https://kh-berlin.de/studium/studienorganisation/referat-studienangelegenheiten.html>

⋮

**Leitung Referat Studienangelegenheiten und Akademisches Auslandsamt:**

**Leoni Adams**

Raum A1.13, Tel: 030 47705 -232, E-Mail: international@kh-berlin.de

**Sprechzeiten:** Mo, Di und Do 13.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Zuständigkeiten:** Internationale Angelegenheiten (Erasmus, Incomings, Outgoings, Partnerhochschulen, Sprachnachweis, Visa-Angelegenheiten/ Studienprognosen etc.), Studienabschlussprobleme, akute Studienschwierigkeiten, Campusmanagement

⋮

**Sekretariat Studienangelegenheiten/ Prüfungsamt:**

**Axenia Ballatré**

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -212/312, E-Mail: ref-stud@kh-berlin.de

**Sprechzeiten:** Mo 9.00 - 12.00 Uhr, Di und Do 13.00 - 16.00 Uhr

**Zuständigkeiten:** Prüfungsangelegenheiten, Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, Abschlussverfahren (Anmeldung BA, MA, Theoretische Hausarbeit und Diplom), Meisterschüler\_in-Verfahren

⋮

**Sekretariat Studienangelegenheiten/ Immatrikulationsamt:**

**Jana Asmus und Jamie Spalt**

Raum A 1.04, Tel. 030 47705 -212/312, E-Mail: ref-stud@kh-berlin.de

**Sprechzeiten:** Mo 9.00 - 12.00 Uhr, Di und Do 13.00 - 16.00 Uhr

**Zuständigkeiten:** Rückmeldung (Studierendenausweis etc.), Zulassung, Immatrikulation, Exmatrikulation, Teilzeitstudium, Krankenkasse, Gasthörer\_in, Urlaubssemester

⋮

**Prüfungsamt/ Ausdruck Notenliste (Studienbuch, Modulbescheinigungen hier erhältlich)  
Stud. Mitarbeiter\_innen**

Raum A1.05, Tel. 030 47705 -269, E-Mail: ref-stud@kh-berlin.de

**Sprechzeiten:** Di und Do 13.00 - 16.00 Uhr (aktuelle Sprechzeiten an der Tür)

**Zuständigkeiten:** Einreichung Modulbescheinigungen, Studienbuch (Kopien), Ausdruck Notenliste/ Studiendokumentation/ Transcript of Records, alle Formulare sind hier erhältlich

⋮

**Allgemeine Studienberatung/ Beauftragte für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung sowie zuständige Person für Mutterschutz/ Studieren mit Kind/ern  
und für**

**Susan Lipp**

Raum A 1.03, E-Mail: studienberatung@kh-berlin.de

**Telefonische Sprechzeiten:** Tel: 030 47705 -342, Di 14.00 - 16.00 + Mi 10.00 - 12.00

**Persönliche Sprechzeiten:** Di 11.00-13.00 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr + nach Vereinbarung

**Vertrauliche Sprechstunde für Studierende mit besonderen Bedürfnissen:** Do 13 - 14 Uhr

**Zuständigkeiten:** Studienorientierung und Studienorganisation, Studieren mit Kind, Mutterschutz, Nachteilsausgleiche, Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, Vertrauliche Beratungsangebote, Studierende mit besonderen Bedürfnissen